

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 07371/18312 · Fax 18355 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen.de



Lokale Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau in Riedlingen

„Baumfällaktion als Vorbeutung zur Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahmen“

Spätestens im Mai dieses Jahres wird mit dem Hochwasserschutz an der Donau im Stadtgebiet Riedlingen begonnen. Im Vorfeld hierzu führt der Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Tübingen in den nächsten Wochen Baumfällarbeiten durch. Zur Herstellung der im Jahr 2010 zur Ausführung kommenden Schutzmaßnahmen müssen Bäume vor allem entlang des Hochwasserkanals und am linken Ufer der Donau unterhalb des Streichwehres gefällt werden. Weichen müssen diese Bäume im Wesentlichen für die Aufweitung des Abflussquerschnittes des Hochwasserkanals, den Rückbau des linksufrigen Deiches des Hochwasserkanals sowie zur Erstellung einer Schutzmauer und der Erhöhung eines bestehenden Deiches entlang dem Donauufer der Mühlinsel. Im Zuge dieser Arbeiten kann es zu zeitweiligen Behinderungen vor allem entlang des Donauradwanderweges zwischen Mißmahlschen Anlagen und Kalbinnenhalle kommen.

Amtliche Bekanntmachung Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg

gilt seit 1. Januar 2010 für Altbauten: 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien nach Heizungsaustausch.

Seit dem 1. Januar 2010 findet das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) auch auf bestehende Wohngebäude Anwendung, wenn die zentrale Heizanlage ausgetauscht wird. Nach einem Kesseltausch müssen 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien erzeugt werden. Solarthermie, Holz- und Pelletsheizungen, Wärmepumpen, Bioöl und Biogas können dabei zum Einsatz kommen. Alternativ kann das Haus wärmeisoliert werden: Durch eine Dachdämmung oder eine Dämmung der Außenwände oder eine Reduzierung des gesamten Wärmeverlustes des Wohngebäudes, die fortschrittlicher ist als die Vorgaben der Energieeinsparverordnung, kann den Anforderungen nach dem EWärmeG entsprochen werden. Auch durch den Einsatz einer Heizanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung oder den Anschluss an ein Wärmenetz, das mit Kraft-Wärme-Kopplung oder mit erneuerbaren Energien betrieben wird, können die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden. Sofern eine Photovoltaikanlage das Dach belegt, so dass kein Platz mehr für eine solarthermische Anlage bleibt, ist den gesetzlichen Pflichten ebenfalls genüge getan. Besondere Begebenheiten vor Ort können dazu führen, dass eine solarthermische Anlage aus technischen, baulichen oder öffentlich-rechtlichen Gründen nicht realisierbar ist. In diesen Fällen entfallen die neuen gesetzlichen Verpflichtungen vollständig. Auch wer bereits erneuerbare Energien zur Wärmeversorgung nutzt, kann von der Pflicht ausgenommen sein. Im Einzelfall kann außerdem eine „unbillige Härte“ vorliegen. In Härtefällen kann eine Befreiung von den gesetzlichen Vorgaben bei der unteren Baurechtsbehörde beantragt werden. Im Regelfall müssen innerhalb von drei Monaten nach dem Heizungsaustausch die von den neuen Klimaschutzvorgaben betroffenen Wohnungseigentümer bei der zuständigen Baubehörde einen Nachweis vorlegen, in dem bestätigt wird, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden bzw. aus den genannten Gründen nicht eingehalten werden können. Im Falle einer Wärmeschutzsanierung sind es 15 Monate nach Heizungsaustausch. Vordrucke gibt es bei den Baubehörden. Die Nachweise werden von „Sachkundigen“ ausgestellt. Dies können Personen sein, die Energieausweise ausstellen dürfen oder Handwerker des einschlägigen Bau-, Ausbau- oder Anlagentechnischen Gewerbes sowie des Schornsteinfegerwesens. Für den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die energetische Modernisierung und die Wärmedämmung von Wohngebäuden stehen Förderprogramme von Bund und Land zur Verfügung. Einzelne Kommunen haben ergänzende Förderprogramme aufgelegt. Ausführliche Information und Beratung gibt es u.a. bei den Energieagenturen in den Stadt- und Landkreisen, einer Vielzahl qualifizierter Energieberater auch in Ihrer Region sowie unter dem kostenlosen Infotelefon von Zukunft Altbau, einer Informationskampagne des Umweltministeriums Baden-Württemberg rund um die Gebäudesanierung, Tel.: 08000 12 33 33. Weitere Informationen unter www.um.baden-wuerttemberg.de, Stichwort: Erneuerbare-Wärme-Gesetz für Altbauten.

Anzeige

Es gibt viele gute Gründe, warum Frauen ihren Männern eine neue Küche kaufen.



Weil er gut kochen kann, mag vielleicht einer sein.

Alle anderen Gründe sind oft rein praktischer Natur. Denn während sich viele Männer von den technischen Feinessen einer Küche begeistern lassen, achten Frauen eben auch darauf, dass eine Küche ihre praktischen Seiten hat. Damit Mann es später leichter hat - in der Küche natürlich.

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN

Gammertinger Str. 25 · Tel. 07371/2403

BAD SAULGAU

Paradiesstraße 27 · Tel. 07581/2276

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr	
Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	16.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17	Sa./So. 14-17 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:	
a) Riedlingen mit allen Teilorten	
Mittwoch, 27. 01. 2010, Mittwoch, 10. 02. 2010	
Für 1100 L Container	
Freitag, 29. 01. 2010, Freitag, 12. 02. 2010	
Papiertonne	
Mittwoch, 03. 02. 2010, Mittwoch, 03. 03. 2010	
Nächste Grüngutaktionen	
Holaktion: 12. u. 13. 04. 2010	
Bringaktion: ab 09. 03. 2010 wöchentlich	
Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr	
Hof Münst Heudorfer Weg 18 in Neufra	
Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	
Samstag	09.00-12.00 Uhr
Problemstoff-Sammelaktionen	
19. 03. 2010 Daugendorf um 12.45-13.15 Uhr	
Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher	
10. 04. 2010 Riedlingen um 14-15.30 Uhr	
Parkplatz bei der Stadthalle	

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
KFZ-Zulassungsbehörde:
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839
Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828
Kreissozialamt:
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax:07351/52-7627
Finanzamt: Tel. 07371/1870
Sozialstation Riedlingen:
Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16
Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Tel. 07371/923943, Gemeindeschwester, 0163/4591301
Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., Tagespflege, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923170, Fax 923175
Färberweg 20, Tel. 07371/8394
Deutsches Rotes Kreuz:
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr
Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od.3662
Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen; Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK PfarrerIn Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.
Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:
Tel.-Nr. 0180/1929251
Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.
Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)
Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum
Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann
Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.
Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.
Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)
Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221
Fax: 07371/937250,
E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de
Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.

Fortsetzung vom letzten Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 11. Januar 2010

Top 6: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 1: Erschließungsbeiträge für die Erschließungsanlage Hartweg, von-Schütz-Straße (Teilstück) und Holderweg - Aussetzung der Vollziehung

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt das Vorgehen der Verwaltung über die Aussetzung der Vollziehung der zur Zahlungsverjährung drohenden Erschließungsbeiträge zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zusammen mit dem Landratsamt Biberach und dem Gemeindegasttag BW einen Lösungsvorschlag zur Entscheidung über das weitere Vorgehen auszuarbeiten.

TOP 2: Zustimmung zum Kauf und Abbruch eines Gebäudes in der Gammertinger Straße, Gemarkung Riedlingen

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Das Rücktrittsrecht für den Kaufvertrag vom 16.12.2009 wird nicht ausgeübt.
2. Der Einbeziehung der Abbruchkosten in die Sanierungsförderung wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung erhält den Auftrag, einen Vorschlag für die künftige Nutzung des Grundstücks unter Einbezug der Nachbargrundstücke und den Vorstellungen der Eigentümer der Nachbargrundstücke gelegentlich im Gemeinderat zu unterbreiten.
4. Der Gemeinderat stimmt dem Abbruch als getrenntes Los gemeinsam mit einem weiteren Abriss zu. Der weitere Eigentümer hat die auf ihn entfallenden Kosten selbst zu tragen. Über eine Förderung aus der Stadtsanierung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

TOP 3: Grundstücksangelegenheiten - Zustimmung zum Abschluss von Verträgen

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem am 16.12.2009 geschlossenen Ringtauschvertrag zu und verzichtet auf die Ausübung des Rücktrittsrecht.
2. Die Verwaltung erhält den Auftrag, mit YYY wegen dem Erwerb von dessen Flurstück weiter zu verhandeln. Als Tauschgabe ist ihm ein Flst. auf Gemarkung Heudorf, anzubieten.
3. In die Verhandlungen ist XXX einzubeziehen, anzustreben ist, dass diese in diesem Zusammenhang die von einem Flst. erforderliche Teilfläche direkt von YYY, sowie darüber hinaus die von städtischen Flst. ebenfalls um 4,00 EUR pro m₂ erwirbt.
4. An Stelle eines Erwerbs, kann mit XXX auch im Hinblick auf die städtischen und auf der Fläche der Hospitalpflege, ein Tausch abgeschlossen werden, bei dem die XXX einige Flst. ganz übernimmt und dafür die über die jetzige Erweiterung hinausgehenden Flächen ihrer Flst. an die Stadt abgibt. Beim Tausch ist über die Bewertung der jeweiligen Flächen Handlungsbereitschaft gegeben.

TOP 4: Bekanntgaben der Verwaltung

TOP 5: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Top 7: Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Petermann gibt nichts bekannt.

Top 8: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen aus dem Gremium vor.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 18. Januar 2010

Der Stadtrat Werner Blank hatte sich aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Top 1: Nachfolge von Frau Stadträtin Helga Pernice im Gemeinderat - Nachrückerin von Frau Iscar Obuogoh-Hohloch in den Gemeinderat - Feststellung von Hinderungsgründen
Wie im Mitteilungsblatt vom 20. Januar berichtet, lehnte Herr Andreas Stegmaier es als erste Ersatzperson ab, in den Gemeinderat nachzurücken.

Als zweite Ersatzperson wurde für den Wahlvorschlag „WiR“

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger

mit 943 Stimmen Frau Iscar Obuogoh-Hohloch festgestellt. Sie rückt deshalb in den Gemeinderat nach. Frau Obuogoh-Hohloch ist wählbar, Hinderungsgründe sind nicht bekannt. Sie erklärte sich zur Übernahme des Ehrenamtes.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Es wird festgestellt, dass Frau Iscar Obuogoh-Hohloch zum Zeitpunkt des Nachrückens nach § 28 GemO wählbar ist.
2. Hinderungsgründe nach § 29 GemO liegen nicht vor.
3. Es wird festgestellt, dass Frau Obuogoh-Hohloch für die Dauer der restlichen Amtszeit, also bis 2014, in den Gemeinderat eintritt.

TOP 2: Verpflichtung von Frau Iscar Obuogoh-Hohloch als Mitglied im Gemeinderat

Bürgermeister Petermann verpflichtete Frau Obuogoh-Hohloch öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Top 3: Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2010 für die Stadt

Die Präsentation zum Haushalt 2010 von der GR-Sitzung vom 11.01.2010 wurde ins Internet zum Abruf eingestellt. Die Haushaltsreden, die von den jeweiligen Fraktionsvertretern gehalten wurden, werden im Internet zum Abruf eingestellt. Sie sind auch bei der Stadtverwaltung im Vorzimmer des Bürgermeisters abgeholt werden. Für die CDU - Fraktion sprach Stadtrat (SR) Manfred Birkle, die FWV - Fraktion SR Ulrich Bossler, die WiR - Fraktion SR in Dorothea Kraus-Kieferle, die die SPD - Fraktion SR Josef Martin und für die Gruppe der Grünen SR Roland Uhl.

Ein Stadtrat beantragte, die Kürzung der Lehr- und Lernmittel beim Budget der Schulen um 10% (ca. 15.000 EUR) nicht vorzunehmen. Der Gemeinderat lehnte den Antrag bei 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 17 Gegenstimmen ab.

Bürgermeister Petermann auf Grund der Diskussion vor, alle bei 1.7900 geführten Haushaltsansätze für gegenseitig deckungsfähig zu erklären. Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die bei Haushaltsstelle 1.7900 geführten Haushaltsansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Eine Stadträtin stellte den Antrag, den Ansatz in Höhe von 60.000 EUR bei der Haushaltsstelle 2.630.950008.2 zu streichen.

Der Gemeinderat lehnte ihn bei 6 Ja-Stimmen und 20 Gegenstimmen ab.

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

I. Beschluss zum Haushaltsplan 2010

1. Zugestimmt wird

a) der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

b) dem Stellenplan

c) dem Wirtschaftsplan des Wasserwerks

d) dem Wirtschaftsplan des Abwasserwerks

e) den generellen und einzelnen Haushalts- und Sperrvermerken für das Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2010.

2. Von den Finanzplanungen (Stadt, Wasser- und Abwasserwerk) einschließlich der Investitionsprogramme nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

Der Gemeinderat fasste bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung den von der Verwaltung auf Grund der Vorgespräche zum Haushalt zusätzlich vorgeschlagenen Beschluss:

II. Einzelbeschluss zu Fotovoltaikanlagen

1. Der Gemeinderat spricht sich für eine verstärkte Nutzung der öffentlichen und privaten Dachflächen durch Fotovoltaikanlagen aus.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Landkreisverwaltung der Kreisabteilung des Gemeindegasttags und bei der LEADER-Geschäftsstelle abzuklären, ob dort bereits Akti-

vitäten zur Feststellung der geeigneten Dachflächen bekannt sind und ob eine gemeinsame Aktion im Landkreis oder im LEADER-Aktionsgebiet durchgeführt werden kann.

3. Die Verwaltung erhält den Auftrag, beim Staatl. Vermessungsamt abzuklären, ob die vorhandenen Orthofotografien ausreichend sind, um aus Ihnen eine entsprechende Auswertung zu entwickeln.
4. Dem Gemeinderat ist bis spätestens Ende April 2010 über den Stand der Gespräche zu berichten. Dabei ist mit aufzuzeigen, welche stadteigene Gebäude für die Aufbringung von Fotovoltaikanlagen in Frage kommen.
5. Falls dazu Ausgaben der Stadt notwendig sind, ist in dieser Sitzung durch die Verwaltung ein Deckungsvorschlag zu unterbreiten.

Top 4: Annahme von Zuwendungen (Spenden) Dritter an die Stadt Riedlingen

Die Spendenliste enthielt ein Aufkommen von 4.431,11 EUR. Davon entfallen 375,00 EUR auf Kindergärten, 500,00 EUR auf den Ferienaufenthalt der Minskinder, 1.543,00 EUR auf das Feuerwehrwesen, 250,00 EUR auf Erziehung, 186,61 EUR auf Jugendhilfe, 1.000,00 EUR auf Sportförderung, 76,50 EUR auf Umweltschutz, 200,00 EUR auf Heimatpflege „Brunnen Grüningen“ und 300,00 EUR auf Heimatpflege „Gemeindehaus Zwiefaltendorf“.

Der Gemeinderat stimmte einmütig für den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Die eingegangenen Zuwendungen und Spenden werden wie vorgeschlagen angenommen und den bestimmten Zwecken zugeführt.
2. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Spendern für die jeweilige Spende und die damit verbundene Unterstützung der Stadt Riedlingen.

Top 5: Bekanntgaben der Verwaltung

a) **Ranking der Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland**
Bürgermeister Petermann weist auf die überregionale Berichterstattung in der Presse im Hinblick auf die neue Untersuchung der Wirtschaftskraft der Landkreise in der BRD hin. Die ersten 10 Plätze in der BRD seien ausschließlich von Landkreisen in Baden-Württemberg und Bayern belegt. Im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit der Landkreise belege der Landkreis Biberach den Platz 3, der Landkreis Sigmaringen dagegen auf Platz 234 im bundesweiten Ranking. In Baden - Württemberg (B-W) sei BC erster. SIG belege in B-W letzten Platz. Der Mittelbereich Riedlingen habe ähnlich Strukturdaten wie SIG. Deshalb gelte es im Mittelbereich Riedlingen alles daran zu setzen, nicht weiter zurück zu fallen. Die Gegenüberstellung einzelner Landkreise sei der örtlichen Presse bereits durch die Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Sie sei auf Anfrage bei der Stadtverwaltung gerne erhältlich.

„b) Kapuzinerkloster - Schreiben der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Bürgermeister Petermann verlas einen Brief der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In ihm teilt sie mit, sie gebe für die Instandsetzung der Kirche des Kapuzinerklosters einen Zuschuss von 10.000 Euro. Außerdem werde die Kath. Kirchengemeinde Riedlingen, Aktionen unterstützen, durch die Spenden gewonnen werden können. Dem Brief war ein gemeinsames Schreiben von Herrn Stadtpfarrer Stegmann und Bürgermeister Petermann im März 2009 vorausgegangen. BM Petermann dankte der Diözese, Herrn Stadtpfarrer Stegmann und dem Kirchengemeinderat für die Unterstützung.“

Top 6: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen aus dem Gremium vor.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 18.01.2010

Zu der Sitzung waren zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer erschienen.

Top 1: Antrag des FC Eichenau auf baurechtliche Genehmigung der Nutzungserweiterung der Ausbildungs- und Schulungsgaststätte zum Vereinsheim mit Ausschank und Neubau eines Kühlraumes und Geräteschuppens

Die an den Ausschuss schriftlich überlassene Sitzungsinfor-

mation wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben.

1. Erstes Baugenehmigungsverfahren

Der Gemeinderat lehnte 1993 den Antrag des FC Eichenau auf einen Bauvorbescheid hinsichtlich der Aufenthaltsraumnutzung zu Vereinszwecken aus baurechtlichen Gründen ab. 1997 wurde erneut ein Bauantrag auf Neubau einer Ausbildungs- und Schulungsstätte gestellt. 1997 wurde das Bauvorhaben durch Bürgermeister Bosem genehmigt.

2. Überlassung des Grundstücks durch die Stadt - Bezuschussung

1998 stimmte der Gemeinderat dem Abschluss „eines Vertrags über die Überlassung des Grundstücks 2210/4, Markung Riedlingen an den FC Eichenau zur Errichtung eines Sport- und Freizeitgeländes“ mehrheitlich zu. Die im Bezug auf den jetzigen Antrag maßgebenden Bestimmungen in dem Vertrag lauten:

(§ 5 Absatz 3)“ *Der FC Eichenau kann weiterhin auf der o.g. Teilfläche eine Jugend-, Begegnungs- und Sportstätte (Aufenthaltsraum mit Teeküche und WC-Anlagen), sowie Schulungs- und Ausbildungsräume erstellen (Baugenehmigung vom 11.09.1997). Es wird im weiteren als Vereinsheim bezeichnet.“*

(§ 7 Absatz 6)“*Die in § 5 Abs. 3 genehmigte Jugend-, Bewegungs- und Sportstätte (Aufenthaltsraum mit Teeküche und WC-Anlagen), sowie Schulungs- und Ausbildungsräume darf nicht als öffentliche Gaststätte betrieben werden.“*

Der FC Eichenau beantragte 1999 die Bezuschussung zum Bau einer Jugend- und Begegnungsstätte. Hierbei fasste der Kultur- und Sozialausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem Antrag des Freizeitclubs Eichenau e.V. auf Bezuschussung nach der Richtlinie der Stadt Riedlingen zur Vereinsförderung wird zugestimmt.
2. Der Bau einer Jugend- und Begegnungsstätte wird mit 8.210 DM gefördert.

3. Zweites Baugenehmigungsverfahren

Mit Antrag vom 18.10.2004, eingegangen am 19.10.2004, wurde erneut Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der Ausbildungs- und Schulungsstätte gestellt. Für sie wurde am 11.11.2004 die Baugenehmigung erteilt.

4. Antrag auf Erweiterung der Baugenehmigung

a) Beschrieb des Vorhabens

Mit Antrag vom 03.12.2009 wurde Bauantrag auf Genehmigung der Nutzungserweiterung der Ausbildungs- und Schulungsstätte zum Vereinsheim mit Ausschank und Neubau eines Kühlraums und Geräteschuppens gestellt.

b) Anhörung Träger öffentlicher Belange

Im Baugenehmigungsverfahren wurden wie üblich die Fachämter beim Landratsamt Biberach angehört. Das Kreisveterinäramt gab bei Beachtung der seiner Vorschläge und Bedingungen die Zustimmung.

c) Bedenken seitens der Träger öffentlicher Belange

Das Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz beim Landratsamt Biberach schrieb am 22.12.2009: „gegen die geplante Nutzungserweiterung zum Vereinsheim bestehen immissionschutzrechtliche Bedenken. Nach unserem Kenntnisstand befinden sich die benachbarten Wohnhäuser im allgemeinen Wohngebiet. Es ist zu erwarten, dass die Bewohner durch Lärm, ausgehend von dem Vereinsheim, erheblich belästigt werden. Wir verweisen auf unsere Stellungnahmen vom 06.04.1992 und 21.09.1993“.

Das Gewerbeaufsichtsamt Sigmaringen hatte am 06.04.1992 geschrieben: „gegen Bauvorhaben bestehen aus Gründen des Nachbarschaftsschutzes Bedenken. Es ist zu erwarten, dass die Bewohner der benachbarten Häuser, allgemeines Wohngebiet, durch den Lärm, ausgehend von dem Vereinsheim, erheblich belästigt werden. Nach § 15 der Bau-Nutzungsverordnung ist ein Vorhaben im Einzelfall auch dann unzulässig, wenn von ihm Belästigungen oder Störungen ausgehen können, die nach der Eigenart des Baugebietes im Baugebiet selbst oder in dessen Umgebung unzumutbar sind.“

Am 21.09.1993 führte es u.a. aus: „ Gemäß § 35 Bau-Gesetzbuch ist eine Genehmigungsfähigkeit nur gegeben, wenn keine schädlichen Umwelteinwirkungen hervorgerufen werden. Nur bei konsequent eingehaltenen Auflagen kann diese Bedingung eingehalten werden:

1. Durch bauliche Maßnahmen ist sicherzustellen, dass der Beurteilungspegel der Geräuschimmission, eingeschlossen der Fahrzeugverkehr auf dem Betriebsgelände, den in der VDI-Richtlinie

2058 „Beurteilung von Arbeitslärm in der Nachbarschaft“ angegebenen Lärmgrenzwert - gemessen 0,5 m vor dem geöffneten, vom Lärm am stärksten betroffenen Fenstern der zum Wohnen bestimmten Nachbargebäude - überschreitet. Tagsüber 55 dB(A), nachts 40 dB(A).

2. Die Öffnungszeiten evtl. einzuschränken.“

d) Baurechtliche Beurteilung

Bauleitplanungsrechtlich beurteilt sich das Bauvorhaben nach § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch: Es handelt sich um ein Vorhaben im Außenbereich, das nicht privilegiert ist, dem jedoch unter Beachtung der bisherigen Genehmigungen und Zustimmungen für die Umsetzung an dieser Stelle keine öffentlich-rechtlichen Belange entgegen gehalten werden können, und als sonstiges Vorhaben in dieser Form und Größe im Außenbereich nicht rechtfertigten, zumal der gewählte Standort im Zusammenhang mit der vorhandenen Gestaltung des Umgebungsbereiches sich an den Innenbereich unmittelbar anschließt.

Die beantragte Nutzung ist im Sinne einer Gaststätte nach § 38 LBO zu werten. Gaststätten sind nach dem Gaststättenrecht Schank- und Speisewirtschaften, in denen Getränke und zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle angeboten werden. Zu dieser Sorte der Gaststätte zählt auch die angestrebte Nutzung des Vereinsheims. Eine Gaststätte innerhalb eines allgemeinen Wohngebiets ist hinsichtlich der Zulässigkeit auf die Gebietsversorgung eingeschränkt. Im Außenbereich sind Gaststätten grundsätzlich unzulässig, da sie nicht zu den privilegierten Vorhaben zählen. Als sonstige Vorhaben können sie zulässig sein, wenn sie die öffentlichen Belange nicht beeinträchtigen. Dies bedeutet, dass nur bei Vorliegen eines sog. Sondertatbestands gem. § 35 Abs. 4 BauGB die Zulässigkeit einer Gaststättennutzung im Außenbereich gegeben sein kann. § 35 Abs. 4 Nr. 6 führt hierbei aus, dass ein solches Vorhaben im übrigen Außenbereich verträglich ist, falls die bauliche Erweiterung eines zulässigerweise errichteten gewerblichen Betriebs, wenn die Erweiterung im Verhältnis zum vorhandenen Gebäude und Betrieb angemessen ist, gegeben bleibt. Durch die bisherige Nutzung konnten hinsichtlich des Emissionsschutzes wiederkehrende Bedenken der Anwohner nicht ausgeräumt werden. Die Beeinträchtigung der Nachtruhe von Anwohnern durch Gaststättenlärm stellt nicht nur hier ein Dauerthema im Zusammenhang mit der Genehmigungsfähigkeit von Gaststätten dar. Dabei ist beim Betrieb einer Gaststätte die Einhaltung des Gebots der Rücksichtnahme von besonderer Bedeutung. Gaststätten müssen sich an die Sperrzeiten halten - für Gartenwirtschaften ist sogar eine Verlängerung der Sperrzeit angemessen, um unzumutbare Ruhestörungen zu vermeiden. Zu den Lärmauswirkungen, die von Gaststätten einschließlich der Freischankflächen ausgehen, gehört auch der, der Gaststätte zuzurechnende Außenlärm, der durch Feste ausgelöst wird, wie etwa der Verkehrslärm zu und abfahrender Kraftfahrzeuge. Ein Verstoß gegen die Immissionsrichtwerte verletzt das Drittschützende Rücksichtnahmegebot. Die Immissionsrichtwerte für ein allgemeines Wohngebiete sind dabei tagsüber (von 6.00 - 22.00 Uhr) 55 dB(A) und nachts (22.00 - 6.00 Uhr) 40 dB(A). Bei Nutzungsänderungen von Gebäuden in Gaststätten ist deshalb innerhalb des Altbaubestandes oder bei benachbarten Gebäuden besonders darauf zu achten, dass die Immissionsrichtwerte eingehalten werden.

e) Beschwerden der Anlieger

Anlieger der Grenzstraße machen seit Jahren geltend, durch Lärm aus dem Vereinsheim aber auch durch Lärm von der Freizeitanlage sowohl tagsüber als auch nachts erheblich beeinträchtigt zu sein. Die Beschwerden sind zum Teil auch in Polizeiberichten festgehalten. Da sich der Verein trotz der schriftlichen und mündlichen Abmahnungen durch das Ordnungsamt nicht in der Lage sah, den Beschwerden abzuwehren, wurde von den Beschwerdeführern ein Anwalt eingeschaltet. Der Anwalt stellte mit Schreiben vom 01.07.2009 Antrag auf Nutzungsuntersagung. Als Begründung wurde angeführt, die baurechtlich als Ausbildungs- und Schulungsstätte genehmigte Anlage werde tatsächlich gewerblich vermietet. Das Gebäude werde einer nicht genehmigten gaststättenmäßigen Nutzung zugeführt. Daraufhin wurde ein baurechtliches Verfahren zur Nutzungsuntersagung eingeleitet. Weil die Vorwürfe im Rahmen der Anhörung nicht aus-

geräumt werden konnten, erfolgte am 04.08.2009 die Nutzungsuntersagung durch das Ordnungsamt der Stadt Riedlingen. Dabei wurde dem Verein die weitere gaststättenmäßige Nutzung des Vereinsheims des Freizeitclubs Eichenau e. V. untersagt.

Grundsätzlich ist zusammenfassend festzuhalten, dass abweichend von den Eignungstatbeständen der Betreiber bauleitplanerisch festgehalten werden kann, dass ein Vereinsheim an dieser Stelle im Sinne gültigen Bauleitplanungsrechts hinsichtlich der bisherigen historischen Entwicklung des Bestands zugestimmt werden kann. Es sollte jedoch durch Baugenehmigung und Auflagen in der Baugenehmigung sowie durch entsprechende begleitende Ordnungsmaßnahmen im Sinne des Gaststättenrechts sichergestellt werden, dass die für die Umgebung und das nachbarschaftliche Rücksichtnahmegebot insbesondere beachtlichen Immissionsrichtwerte durch die Betreiber eingehalten werden.

Der Bau- und Umweltausschuss fasste nach einer sehr intensiven und kontroversen Diskussion den in der Sitzung grundlegend geänderten Beschluss:

1. Das Landratsamt (Amt für Immissionsschutz) ist erneut mit dem Antrag zu befassen. Es wird angefragt, unter welchen Auflagen unter Umständen auch nach Vorlage von Fachgutachten eine Genehmigung erteilt werden kann.
2. Nach Vorliegen dieser Auskunft hat die Stadtverwaltung einen gemeinsamen öffentlichen Gesprächstermin zwischen Vereinen und Anliegern zu organisieren, um festzustellen, ob eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.
3. Über das Ergebnis ist dem Gremium zu berichten.

Top 2 Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Petermann gab nichts bekannt.

Top 3 Wünsche, Anfragen und Verschiedenes Dach des Gemeindehauses in Zwiefaltendorf

Ein Stadtrat erkundigt sich nach dem Stand des Gemeindehauses in Zwiefaltendorf und möchte wissen, ob man dem Zeitplan hinterher hinken würde.

Herr Suck erwidert, dass man 5 Wochen dem Zeitplan hinterher hinkt, da die Firma Fritschle bis Weihnachten eine noch eine andere wichtige Baustelle hatte. Ein weiter Grund ist, dass in den letzten Tagen viel Schnee gefallen ist und man diesen erst beseitigen musste, jedoch würden morgen die Zimmerleute mit dem aufrichten beginnen.

Organisationen und Sonstiges

„50er Fest des Jahrgangs 1960

Der Jahrgang 1960 feiert im kommenden Kalenderjahr 2010 seinen 50. Geburtstag. Wer hat Interesse, an der Organisation eines Jahrgängertreffens mitzuarbeiten? Bitte einfach unter folgender E-Mailadresse melden: riedlingen1960@gmx.de.

Sabine Baur-Göldner, Lothar Sauter, Manfred Spinner“

Kreiskrankenhaus Riedlingen

Am **Donnerstag, den 28.01.2009 um 19.00 Uhr**, findet im Kreißaal der Kreisklinik Riedlingen ein Informationsabend für werdende Eltern statt. Wir möchten die Geburtshilfe und die Wochenbettpflege mit all ihren Möglichkeiten in unserer Kreisklinik vorstellen. Werdende Eltern sind hierzu herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 07371/184137 oder in der Frauenarztpraxis Dr. Hundeborn/Rau Tel. 07371/184138.

Liberaler Runde der FDP Riedlingen

Die FDP Riedlingen lädt Mitglieder, Freunde und Sympathisanten zu ihrer ersten liberalen Runde in 2010 am Freitag, dem 29. Januar um 18 Uhr im Gasthaus Hirsch in Riedlingen herzlich ein.

Themen dieser Runde werden die aktuellen politischen Ereignisse in Riedlingen/Stadt/Land und Bund, sowie die Planung und die politische Zielsetzung für dieses Jahr sein.

Unterstützung für Jugendliche im Landkreis

Der Jugendmigrationsdienst beim Christlichen Jugenddorfwerk (CJD) in Biberach betreut zurzeit über 150 junge Menschen aus allen Ländern der Welt. Diese jungen Menschen kommen in Biberach an, und stehen vor einem Berg unbekannter Forderungen. Sie müssen erst die deutsche Sprache lernen und besuchen einen Integrations Sprachkurs. Dann müssen sie sich um ihre Zukunft bemühen. Das Ziel lautet, eine Ausbildung zu machen und dies bedeutet für die Jugendlichen, dass sie den Sprung in ein eigenverantwortlich gestaltetes Leben schaffen müssen. Um dies zu schaffen, brauchen sie eine intensive und individuelle Förderung.

Um diese jungen Menschen zu unterstützen, sucht das CJD Paten, die die jungen Menschen bis zu den Sommerferien 2010 begleiten möchten.

Wenn Sie Interesse haben, bitte melden Sie sich bei
**Kathleen McMillan - 88400 Biberach Bleicherstr. 47
07351/3470-303
kathy.mcmillan@cjd-bodensee-oberschwaben.de**

Katholisches Bildungswerk

Elternschule

Geschwisterkonstellation

Vorbilder - Rivalen - Vertraute

Abendveranstaltung des Kath. Kindergartens St. Franziskus, Schemmerhofen im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. am Mittwoch, 3.2. und am Mittwoch, 10.2.10 jeweils um 20.00 Uhr im Kath. Kindergarten St. Franziskus, Schulstr. 14/1 in Schemmerhofen mit Anja Reinalter, Dipl. Pädagogin aus Laupheim.

Anmeldung: bis 28.1.10 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. oder Kath. Kindergarten St. Franziskus, Schemmerhofen, Tel: 07356/2662. Es ist erwünscht, dass beide Abende besucht werden.

Wann ist mein Kind schulreif?

Abendveranstaltung der Gemeinde Uttenweiler im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. am Dienstag, 2.2.10 um 20.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus in Uttenweiler mit Dr. Monika Spannenkrebs, Kreisgesundheitsamt Biberach, Irene Fink, Fachfrau für Einschulungsfragen und Anja Reinalter, Dipl. Päd., Laupheim

Anmeldung: nicht erforderlich!

**Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de
www: keb-bc-slg.de**

Vereine

Kartenvorverkauf für Fasnetsbälle der Narrenzunft Gole

Für die Fasnetsbälle der Narrenzunft Gole können wieder Karten im Vorverkauf erworben werden.

Die Termine für die Bälle sind:

Narrenball: Donnerstag, 11.02.2010 20.00 Uhr

Zunftball: Sonntag, 14.02.2010 20.00 Uhr.

Der Vorverkauf findet satt am Freitag, 29.01. von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Zunftstube im Kaplaneihaus.

An diesem Tag können die Karten für beide Bälle direkt im Kaplaneihaus erworben werden oder telefonisch vorbestellt werden unter der Telefonnummer 0151-12135686.

Die telefonisch vorbestellten Karten müssen am 06.02.2010 von 10 - 12 Uhr in der Zunftstube im Kaplaneihaus abgeholt werden.

Die Narrenzunft Gole weist darauf hin, dass für Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren der Eintritt für beide Bälle 5,— Euro beträgt.

Familienzentrum Riedlingen e.V.:

Neue Kurse in Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik

Werdende Mütter, die sich auf die Geburt vorbereiten wollen, können sich noch kurzfristig zum Kurs anmelden. Hier wird alles rund um die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett besprochen, es werden Entspannungs- und Atemübungen gemacht und verschiedene Geburtspositionen erprobt. Kursbeginn ist am **Dienstag, 26.01.2010 um 19.15 Uhr.**

Nach der Geburt wird empfohlen, einen Rückbildungskurs zu besuchen. Hier sollen die durch die Geburt beanspruchten Muskeln, besonders der Beckenboden, wieder trainiert werden. Dieser Kurs beginnt demnächst.

Die Kurse werden von einer Hebamme geleitet und von den Krankenkassen bezahlt. Es sind noch Plätze frei. Anfragen unter Tel-Nr.: 07371-12567 oder hebammebartnik@web.de. Der Kurs findet im **neuen Familienzentrum Riedlingen** in der St. Gerhard-Str. 1, im Gebäude der Förderschule statt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke Riedlingen

Termine Februar 2010

Montag, 01.02.2010

Filmvorführung (Andreas)

Montag, 15.02.2010

Entfällt wegen Rosenmontag

Kaffeetreff donnerstags

14.00 bis 16.00 Uhr mit 14-tägiger Sprechstunde des sozial-psychiatrischen Dienstes in den geraden Wochen (H. Verhoeven, Anmeldung erbeten unter Tel. 07351/587950)

Kaffeetreff sonntags

Wohnheim Potsdamer Str. 21, 14.30 bis 16.00 Uhr



Stadtmusik Riedlingen

Närrische StadtmusikantInnen

Nachdem die Stadtmusik bereits am 9. Januar das Goletor aufgestellt hat, huldigen sie nun auch musikalisch dem Gole. So begleiten die schwarz-gelb gekleideten StadtmusikantInnen dieses Jahr die Narrenzunft zu den Narrentreffen in Haslach, Wangen und Munderkingen. Dann stehen wieder die vielen Auftritte während der Riedlinger Fasnet auf dem Programm. Selbstverständlich beteiligen sich die närrischen MusikerInnen auch dieses Jahr am Kappenabend.



TSV Riedlingen

Nach dem bisherigen Hallentraining beginnen die Aktiven jetzt mit der Vorbereitung zur Rückrunde. Trainingsauftakt ist am Montag, 01.

Februar. Das erste Testspiel erfolgt am Samstag 06.02. gegen den SV Aßmannshardt. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr in Riedlingen. Weitere Vorbereitungsspiele sind gegen Fulgenstadt, Scheer, Zwiefalten und Uttenweiler II vereinbart.

TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

B-Junioren

Hallenturnier des FC Wacker Biberach

TSV Riedlingen - SV Ringschnait 4:2

SG Weissenau/Schmal./Esch. - TSV Riedlingen 1:0

TSV Riedlingen - TSV Blaustein 1:9

SG Dettingen - TSV Riedlingen 1:3

Spiel um Platz 7:

TSV Riedlingen - FC Mengen 1:4

D I-Junioren

Bezirkshallenmeisterschaften 2. Zwischenrunde

FV Schelklingen-Hausen - TSV Riedlingen I 2:1

TSV Riedlingen I - SG Betzenweiler/Dürmentingen 3:2

TSV Riedlingen I - TSG Rottenacker	0:10
FV Bad Schussenried I - TSV Riedlingen I	3:0
TSV Riedlingen I - FV Bad Saulgau 04 I	9:2
D II-Junioren	
Hallenturnier des SC Lauterach	
TSV Riedlingen - SV Uttenweiler	1:1
VfL Munderkingen - TSV Riedlingen	0:3
TSV Riedlingen - SC Lauterach	2:0
SSV Emerkingen - TSV Riedlingen	2:1
Spiel um Platz 3:	
TSV Riedlingen - TSV Hayingen	2:1
E I-Junioren	
Hallenturnier des FC Laiz	
SV Langenenslingen - TSV Riedlingen	3:3
TSV Riedlingen - SV Veringenstadt	3:0
SV Sigmaringen - TSV Riedlingen	1:3
FC Laiz - TSV Riedlingen	0:4
Halbfinale:	
TSV Riedlingen - FV Weithart/TSV Rulfingen	0:1
Spiel um Platz 3:	
TSV Riedlingen - SV Langenenslingen	2:4
Die nächsten Spiele	
D I-Junioren	
Sonntag, 31.01.2010 Hallenturnier des FC Wacker Biberach	
14:30 Uhr: TSV Meckenbeuren - TSV Riedlingen	
15:40 Uhr: TSV Riedlingen - SV Mochenwangen	
16:20 Uhr: TSV Riedlingen - FV Illertissen	
17:00 Uhr: SV Ringschnait - TSV Riedlingen	
Turnierende ca. 18:00 Uhr	
K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball	

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1
88499 Riedlingen
Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Gottesdienste

Donnerst., 28. Jan. 2010

- 7.40 Uhr Schüलगottesdienst Kl. 1-4
Grundschule in der Taufkapelle
- 18.00 Uhr Abendmesse in Altheim

Freitag, 29. Januar 2010

- 18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn bei der Grabenkapelle
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg

Samstag, 30. Januar 2010

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen mit Blasiussegen

Sonntag, 31. Januar 2010

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg mit Blasiussegen und Kerzenweihe
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 02. Februar 2010

- 8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Mittwoch 03. Februar 2010

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Neufra mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Donnerst., 04. Febr. 2010

- 7.40 Uhr Schüलगottesdienst Kl. 1-4
Grundschule in der Taufkapelle
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.

EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST

1,2,3, hier geht es rund, komm mach mit, denn es wird bunt tanzen, lachen und Gott loben am Sonntag 31. Januar 2010, Beginn 10:15 Uhr im Kaplaneihaus. Gott freut sich, wenn wir heiter und fröhlich sind - und liebe Kinder lasst Euch einfach überraschen. Abschluss und Segnung in der Georgskirche.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14
Tel.: 2567 FAX 07371-7044
ev.kirche.riedlingen@t-online.de
www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Januar 2010

19.30 Uhr Ökum. Freundeskreis trifft sich zur Planungssitzung 2010 im Johannes-Zwick-Haus, Riedlingen

Samstag, 30. Januar 2010

9.30 Uhr Schulung für die Lektorinnen und Lektoren unserer Kirchengemeinde im Pfarrhaus und in der Christuskirche, Referentin: Astrid Borne, Hohentengen

Sonntag, 31. Januar 2010

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen mit Kantorei
10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen mit Kinderkirche

Montag, 01. Februar 2010

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen

Dienstag, 02. Februar 2010

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Konrad-Manopp-Stift
16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus:

montags

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge
Sebastian-Wierer-Straße 7
18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

freitags

14.00 Uhr Spatzenchor
14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.
Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschartke, Tel 07374 - 920541
Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113
e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 28.1.2010

14.30 Uhr Seniorennachmittag in der
Eichenauer Kirche

Samstag, 30.1.2010

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 31.1.2010

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche;
Thema: „Gottes Macht bricht Ketten“; parallel Kindergottes-
dienst

Mittwoch, 3.2.2010

19.30 Uhr Gebetsstunde in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33
88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08
Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 27.01.2010

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag, 29.01.2010

15.00 Uhr Biblischer Unterricht
17.30 Uhr Jungschar

Samstag, 30.01.2010

ab 19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 31.01.2010

10.00 Uhr Gottesdienst, Krabbelstube und
Sonntagsschule

Dienstag, 02.02.2010

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 03.02.2010

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

*Wer sagt: Ich kenne Gott, und hält seine Gebote nicht,
der ist ein Lügner, und in dem ist die Wahrheit nicht.*



Neuspostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen
Auskünfte bei Patrik Braun

Telefon: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

Gottesdienste

Donnerstag, 28.01.2010

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31.01.2010

09.30 Uhr Gottesdienst durch
Bezirksevangelist Hechler

Donnerstag, 04.02.2010

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottes-
diensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden
Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter [www.nak-
ulm.de](http://www.nak-
ulm.de)

Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Haldenstr. 12-14, 88499 Riedlingen

Kontakt: Bibelarbeiter Steffen Eichwald, Tel. 07371/ 12 96 75,
Email steffen.eichwald@adventisten.de, David Hoffmann,
Tel. 07371/ 96 63 89

Samstag, 30.01.2010

19.00 Uhr Bibelstudium: Was sagt Jesus über
das „tausendjährige Reich“?

„Die Völker hören auf Zeichendeuter und Wahrsager, dir aber
hat der Herr, dein Gott, so etwas verwehrt.“ 5. Mose 18,14
Wir möchten für Sie beten! Gott handelt auch noch heute!

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 29.01.2010

19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt
euch in Gottes Liebe“ Kapitel 16 Absatz 1 bis 8
Theokratische Predigt diensts chule (Schulungskurs für Evan-
geliumsverkündiger):
Besprechung von Richter Kapitel 5 bis 7 / Wie ist herauszu-
finden, wer die in Offenbarung 17 : 1 genannte „große
Hure“ ist ? / Kommt man aus der Hölle der Bibel je wieder her-
aus?

Sonntag, 31.01.2010

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Glückliche trotz Hunger -
Wie ist das möglich ?

10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium: Uns als
Diener Gottes durch gute Umgangsformen auszeichnen
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Blockstrecker Daugendorf

Am Samstag, den 30.01.2010 fährt die Blockstreckerzunft
zum Brauchtumsabend der Krautscheisser nach Unterhausen

Abfahrt Grüningen: 17.35 Uhr

Abfahrt Daugendorf: 17.45 Uhr

Abfahrt B312 Zell-Bechingen: 17.50 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Daugendorf

**An alle männlichen Jugendliche bis einschließlich Jahrgang
1993**

Die freiwillige Feuerwehr Daugendorf nimmt dieses Jahr wie-
der neue Mitglieder auf.

Bist du im oder vor dem Jahr 1993 geboren, hast Interesse bei
verschiedensten Einsatzlagen im Feuerwehrdienst, Dienst am
nächsten in einer super Truppe zu leisten?

Dann laden wir DICH, zu einem Infoabend am 04.02.2010 in
die Feuerwehr Daugendorf um 20.00Uhr ein!!!

**Auf Euer kommen freut sich die
FFW Daugendorf !!!**

Kommandant Dieter Katzenstein



Sportverein Daugendorf e.V.

SVD - Junioren

Ergebnisse:

D-Junioren Hallenturnier bei der TSG Ehingen (Wenzelsteinhalle)

Samstag, 23.01.2010

SV Daugendorf/FV Altheim - FC Wacker Biberach 1 : 0

SV Daugendorf/FV Altheim - SG Dettingen 3 : 0

SV Daugendorf/FV Altheim - TSG Ehingen 1 : 3

Halbfinale:

SV Daugendorf/FV Altheim - Olympia Laupheim 1 : 2

Spiel um Platz 3:

SV Daugendorf/FV Altheim - TSG Ehingen 1 : 4

Finale:

Stützpunkt Unlingen - Olympia Laupheim 1 : 3

Vorschau:

D-Junioren Bezirkshallenturnier 2. Zwischenrunde in Altshausen

Samstag, 30.01.2010

SV Daugendorf - TSG Ehingen 9.11 Uhr

SV Daugendorf - SF Kirchen 9.33 Uhr

SV Daugendorf - SSV Ehingen-Süd 9.55 Uhr

SV Daugendorf - FV Fulgenstadt 10.17 Uhr

Sonstiges

SVD-Skiausfahrt

Samstag, 20. Februar 2010

an den „Sonnenkopf“ nach Klösterle

Anmeldungen nimmt Hans - Peter Jäggle (Tel. 07373-2428) entgegen.

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 27.02.2010** findet um **20.00 Uhr** im Gasthaus „Stern“ in Daugendorf die Jahreshauptversammlung des SV Daugendorf statt. Tagesordnung wird in Kürze bekannt gegeben.

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Gottesdienste

Donnerstag, 28.01.

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30.01.

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31.01. - 4. Sonntag der Jahreskreis

10.15 Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 04.02.

19.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen



Grüningen

Seniorenclub Grüningen

Seniorentreff am **Mittwoch, den 27.01.2010 um 14:30 Uhr** im Gasthaus Adler statt.

Edeltraud Gehweiler

Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Gottesdienste

Sonntag, 31. Januar 2010 - 4. Sonntag im Jahreskreis-

9.30 Uhr Wortgottesdienst in St. Blasius

Dienstag, 02. Februar 2010 - Lichtmess-

18.30 Uhr Rosenkranz in St. Blasius

19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius mit Blasiussegen und Kerzenweihe



Neufra

Ortsverwaltung Neufra

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung im Rathaus in Neufra

Morgen, Donnerstag den 28.01.2010 findet eine öffentliche Ortschaftsratsitzung mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Stellungnahme zum Bauvorhaben: Erstellung einer Werkstatt sowie eine Maschinenhalle auf dem Flurstück Schlosberg 27
2. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Modellprojekt Eindämmung Landschaftsverbrauch durch Aktivierung des innerörtlichen Potentials (MELAP +). Ausschreibung vom 6.11.2009
3. Entwicklung der Schullandschaft bezüglich der Bildung einer Werkrealschule Ertingen-Herbertingen bezogen auf die Schüler von Neufra.
4. Ausgleichsmaßnahmen an die Natur. Stellungnahme zum Schreiben des Landratsamtes Biberach.
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Beginn: 20.00 Uhr

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein.

Hennes, Ortsvorsteher



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Skiausfahrt nach Damüls/Mellau am Sa. 30. Januar 2010

Am kommenden Samstag fährt der FVN in das Skigebiet nach Damüls/Mellau. Wir bitten alle Teilnehmer sich um 5.45 Uhr im Schulhof Neufra einzufinden. Abfahrt ist pünktlich um 6.00 Uhr.

Bei der Hinfahrt werden die Skifahrer während einer Kaffeepause mit Brezeln verköstigt. Am späten Nachmittag wird auch Zeit für einen Après-Ski eingeplant, den die Skifahrer hoffentlich nach einem schönen Tag genießen können. Zur Stärkung erhält jeder Mitfahrer für die Heimfahrt ein Bauernvesper. Ankunft in Neufra um ca. 22.30 Uhr!!

Der Bus ist ziemlich voll. Kurzentschlossene können sich bei Norbert Selg erkundigen, ob durch evtl. Absagen noch Plätze freigeworden sind! Der FVN wünscht allen Teilnehmern einen schönen Skitag!!

Mit dem FVN in den Schnee - Man gönnt sich ja sonst nichts!!

2. FVN-Blitzturnier - Sa. 13.02.2010

Am Samstag den 13. Februar 2010 veranstaltet der FVN sein 2. Blitzturnier mit aktiven Mannschaften. Hierzu konnte der FVN neben seiner 1. Mannschaft, mit dem SC Pfullendorf aus der Regionalliga, die TSG Balingen aus der Oberliga und den Titelverteidiger FV Olympia Laupheim aus der Verbandsliga hochkarätige Mannschaften gewinnen.

Erleben Sie einen Fußballtag beim FV Neufra, mit Fußball von der Bezirks- bis zur Regionalliga. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt. Der FVN würde sich freuen, zahlreiche Gäste von nah und fern begrüßen zu dürfen!!

Das Turnier beginnt um 11.00 Uhr auf dem Allwettersportplatz des FVN!! Der Eintritt ist frei!!

Spielplan kann von der FVN-Homepage heruntergeladen!

1. FVN-Tischtennisturnier, Sa. 20.02.10 ab 13.00 Uhr

Am 20. Februar findet in der Donauhalle das 1. Tischtennisturnier für FVN-Mitglieder ab 12 Jahre, das von der Jugendleitung organisiert wird, statt. Wer Lust hat kann sich telefonisch oder per Email bis zum 18. Februar bei Petra Kinzinger, Manfred Glöckler oder Norbert Selg anmelden. Der FVN würde sich freuen, wenn zahlreiche FVN-Mitglieder teilnehmen würden. Für Getränke ist gesorgt!!

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

E-Junioren: Einladungs-Hallenturnier beim FC Laiz

Samstag, 23. Januar 2010

FV Neufra - TSV Benzingen	0 : 0
FC 99 Inz./Vils./Eng. - FV Neufra	2 : 0
FV Neufra - FV Weithart/TSV Ruldingen	1 : 1
FV Neufra - TSV Sigmaringendorf	0 : 3

Spiel um Platz 9:

SV Sigmaringen - FV Neufra	3 : 5
----------------------------	-------

F-Junioren: Einladungs-Hallenturnier beim SC Lauterach

Samstag, 23. Januar 2010

FC Marchtal - FV Neufra	0 : 3
FV Schelklingen Hausen - FV Neufra	0 : 2
FV Neufra - SC Lauterach 2	2 : 0
FV Neufra - TSV Hayingen	0 : 2
SF Kirchen - FV Neufra	0 : 0
FV Neufra - SV Unterstadion	4 : 0

Unsere Jungs belegen den 2. Platz

Bambini: Einladungs-Hallenturnier beim SC Lauterach

Sonntag, 24. Januar 2010

FV Neufra - SV Granheim	2 : 1
SG Öpfingen - FV Neufra	1 : 3
SV Betzenweiler - FV Neufra	0 : 1
FV Neufra - SG Dettingen	2 : 0
SSV Emerkingen - FV Neufra	3 : 2

Die Kleinsten belegen Punktgleich mit dem 1. den 3. Platz.

Juniorenspiele nächstes Wochenende:

A-Junioren: Bezirksfutsalmeisterschaft in Altshausen

Zwischenrunde: Samstag, 30. Januar 2010

TSV Benzingen - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. 11.30 Uhr

FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. -

VfL Munderkingen II 12.25 Uhr

FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. - TSV Gammertingen 13.20 Uhr

TSV Sigmaringendorf - FV Neufra/

TSV Ert./SV Binzw. 14.15 Uhr

Turnierende: ca. 14.30 Uhr

gez. **Manfred Glöckler, Jugendleiter**

FVN-AKTIVE:

Vorbereitungsspiele:

Sa. 30.01.10 FVN I - TSV Harthausen I Beginn: 14.00 Uhr

Mi. 03.02.10 FVN I - FV Biberach I Beginn: 18.30 Uhr

kommt bitte vorher in die Sakristei, Das Sakrament der Taufe empfängt: Markus Leon Schwierz

Sohn der Eltern Patrycja Judyta und Zenon Jerzy Schwierz

Wir wünschen Gottes Segen.

Herzliche Einladung,

an die ganze Gemeinde am Mittwoch den 03 Februar zur Feier Darstellung des Herr- Lichtmess Auch ganz besonders eingeladen sind unsere

Erstkommunionkinder, die Kinder vom Bußkurs und die Firmlinge.

Krankenkommunion

Gerne bringen wir Ihnen die Krankenkommunion nach Hause. Krankheits- oder altersbedingt kann es sein, dass der Besuch und die Mitfeier des Gemeindegottesdienstes nicht mehr möglich ist.

Eine schöne „Brücke“ zur Gemeinde ist dann der Empfang der Kommunion daheim. Bitte melden Sie sich unter Tel. 5894 an.

Kerzenspende für unsere Kirche

Zum Fest, „Darstellung des Herrn,- Maria Lichtmess „ legen wir wieder Kerzen in unserer Kirche auf, die nach der Weihe an den Gottesdiensten in unserer Kirche ihr Licht spenden.

Für Ihre Spende herzlichen Dank!

Pfarrbüro Neufra, Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet



Pflummern



Spvgg Pflummern

Jugendfußball Spvgg Pflummern-Friedingen

Ergebnisse: E-Junioren Turnier in Lauterach:

VfL Munderkingen - Spvgg Pfl./Fried. 1:1

Spvgg Pflummern/Fried. - SV Granheim 1:4

SG Öpfingen - Spvgg Pflummern/Fried. 3:0

Spvgg Pflummern/Fried. - SF Kirchen 3:2

Spiel um Platz 5 von 10:

Spvgg Pflummern/Fried. - FC Marchtal 0:1



Kirchliche Nachrichten

Neufra

St. Petrus und Paulus

Mittwoch 27. Jan.

18.30 Uhr Rosenkranz anschl. Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier wir gedenken im Gottesdienst Maria Schuhwerk, Josef, Maria und Anna Rothmund, Josef Kreinz

Sonntag 31. Jan. 4. Sonntag i. Jahrkr.

9.15 Uhr Wort Gottes Feier

13.00 Uhr Taufe

K.: Frau Kopf L.: Herr Baur

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Andacht von den Engeln und Heiligen

Mittwoch 03. Feb.

Feier Darstellung des Herrn - Lichtmess

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Blasiussegen und Kerzenweihe

wir gedenken im Gottesdienst Emma Eberhart

Donnerstag 04. Feb.

18.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag 05. Feb.

18.00 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

Sonntag: Gaupp Th., Ströbele Fr., Nehm J., Stoermer N., Fischer M., Fischer S.

Mittwoch: alle Ministranten/ innen sind herzlich am Mittwoch 03. Februar zu Feier Darstellung des Herrn eingeladen,



Zell/Bechingen

Ortsverwaltung Zell-Bechingen

Die Dienststunden am Freitag 29.01.2010 beginnen erst um 20.00 Uhr wegen eines anderen Termins.

Ich bitte um ihr Verständnis, OV Knab

Kaminreinigung in Zell-Bechingen

In Zell-Bechingen wird ab 09.02.2010 die Kaminreinigung durchgeführt.

Schornsteinfegermeister
Sauter

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Mi.twoch, 27.01.

19.00 Eucharistiefeier in Bechingen

Sonntag, 31.01. - 4. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 03.02.

19.00 Eucharistiefeier in Zell mit Blasiussegen



Zwiefaltendorf

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung am

Donnerstag, dem 28. Januar 2010 um 19:30 Uhr
im Rathaus in Zwiefaltendorf.

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Bauplatzwerb Gemarkung Zwiefaltendorf
Flurstück Nr. 1313/4

TOP 2 Bewerbung unserer Ortschaft Zwiefaltendorf um
Aufnahme in das Modellprojekt des Landes
„Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch
Aktivierung des innerörtlichen Potenzials
(MELAP+)“

TOP 3 Wasserrechtliche Entscheidung - Antrag auf
Überbauung der Aach in Zwiefaltendorf mit einer
Terrasse, Nutzung der Terrasse für den Gasthof.

TOP 4 Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Zwiefaltendorf, dem 21. Januar 2010

Goldgräbe, OV

Musikkapelle Zwiefaltendorf

Musikprobe

Am Freitag, den 29.01.10 findet wie üblich die Musikprobe
um 20.00 Uhr im Jugendraum Emeringen statt. Pünktliches
und vollzähliges Erscheinen ist erwünscht.

Kriegerjahrtag in Zwiefaltendorf

Am Samstag, den 30.01.10 findet um 9.30 Uhr der Krieger-
jahrtag in Zwiefaltendorf statt.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Abmarsch aller Fahnenab-
ordnungen am Gemeindehaus um 9.15 Uhr. Nach der Gottes-
dienst gestalten wir die Gedenkfeier für die gefallenen und
vermissten Soldaten unserer Heimatgemeinde am Krieger-
denkmal (bei schlechter / zu kalter Witterung in der Kirche)
musikalisch mit.

Eure Anwesenheit und Euer Mitwirken ist Ehrensache und
Verpflichtung zugleich.

Regionsnarrentreffen in Wilsingen

Am Sonntag, den 31.01.09 findet um 13.30 Uhr das Regions-
narrentreffen in Wilsingen statt. Wir treffen uns um 12.30
Uhr am Gemeindehaus zur gemeinsamen Abfahrt und spielen
beim Umzug an 28. Stelle. Es besteht eventuell die Möglich-
keit mit dem angemieteten Bus der Narrenzunft mitzufahren.
(Fahrkostenbeitrag: 3Euro für Narrenzunftmitglieder / 6 Euro
für Nichtmitglieder der NZ Zwdf.)

Ich würde mich über eine rege Beteiligung von Musikern
freuen, damit wir unsere Narren musikalisch gut unterstützen
können.

Danke Euer Ludwig und Eduard

Einladung Kriegergedenktag 2010

Am Samstag, dem 30.01.2010 begehen wir den 91. Kriegerge-
denktag in unserer Ortschaft Zwiefaltendorf.

Die Aufstellung der Vereine und Fahnenabordnungen zum
gemeinsamen Kirchgang ist um 9:15 Uhr am Gemeindehaus.
Der Gottesdienst für die Gefallenen beginnt um 9:30 Uhr.
Nach der Ansprache der Ortsvorsteherin und der ansch-
ließenden Ehrung am Gefallenendenkmal wird von Jugendli-
chen des KLJB das Totengedenken vorgetragen.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, ich lade Sie zu
dieser Gedenkstunde herzlich ein.

Goldgräbe,OV

Zwiefaltendorf, dem 21. Januar 2010

Kriegerjahrtag

Halle KLJB-ler, wir werden uns am Samstag, 30. Januar, um 9
Uhr am Gemeindehaus treffen und dann gemeinsam in die
Kirche gehen.

Kaminreinigung in Zwiefaltendorf

In Zwiefaltendorf wird ab 03.02.2010 die Kaminreinigung
durchgeführt.

Schornsteinfegermeister Sauter

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Freitag, 29.01.

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30.01. - Kriegerjahrtag

9.30 Eucharistiefeier für die
Gefallenen und Vermissten
der beiden Weltkriege anschl.
Kriegergedenktage am Ehrenmal.

Sonntag, 31.01. - 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier

14.00 Taufe v. Lara Baur. Wir gratulieren den Eltern
Martin u. Katja Baur (geb. Jäggle)

Freitag, 05.02.

17.45 Eucharistiefeier mit Blasiussegen.

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Roland Albeck, Elsa-Brändström-Straße 12, 88529
Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Donnerstag, 28.01.2010

Es findet kein Pfarrhausfrühstück statt.

Sonntag, 31.01.2009 - Septuagesimae

09.00 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten mit
Abendmahl/Einzelkelch, (Pfr. Reiniger)

10.15 Uhr Gottesdienst in Hayingen mit
Abendmahl/Einzelkelch (Pfr. Reiniger)

Dienstag, 02.02.2010

17.00 Uhr Folkloretanz im evang. Gemeindehaus
Hayingen

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau Zwiefalten

Mittwoch, 03.02.2010

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Zwiefalten

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im evang.

Gemeindehaus geöffnet.

18.00 Uhr OASE-Gottesdienst

Zu diesem Gottesdienst sind neben allen Patienten auch alle
Gemeindeglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Donnerstag, 04.02.2010

20.00 Uhr Frauenkreis: Einstimmung auf den
Weltgebetstag

Die Gebetsordnung kommt dieses Jahr aus Kamerun.



Der Weg lohnt sich



Michael Keller
Donaustraße 16
88499 Riedlingen
Tel. 07371 - 965696

Sie werden sehen

PFLASTER- & GARTENBAU



Baumburgstr. 2 • 88518 Hundertsingen
Telefon 07586/5395 • Fax 07586/54 65
www.kohler-pflasterbau.de

24 Std. Notdienst

Rohrreinigung Lang

Kanal und Rohrreinigung

Tv-Kanaluntersuchung-Rohrsanierung-Ortung



Nadine Lang
Gärtnerplatz 1
72505 Krauchenwies

Tel:07576/1614 oder Handy:0172/6306012

nala-hela@web.de

Fax:07576/1612

Ihr Spezialist in Sachen Fenster, Möbel, Renovierung...



**SCHREINEREI
SCHRAMM**

Michael Schramm • Schreinermeister

Abt-Edmund-Str. 14 • 88524 Uttenweiler-Dietershausen • Tel. 07374/568

MKretzer

Säge-, Spalt- und Forsttechnik

Lessingstraße 5 • 88436 Eberhardzell

tel. 07355/93 46 80 • fax 93 46 81 • mail 0171 / 30 60 714

www.mk-forsttechnik-online.de • www.mk-forsttechnik.de

Sonder-Aktion

ROTOMAT mit Zapfwellenantrieb,
Teleskopförderband 4,5 m

inklusive liegender Holzspalter SK 900 / 20 Tonnen

nur 19.900,- € zzgl. MwSt.

Informieren Sie sich über unser Gesamtprogramm!
Wenn 's um Säge und Spalttechnik geht, haben wir immer gute Ideen!

Die ideale Kombination!
SK 900 / 20 t



die starken Probi von Kretzer
vorwärtige Aufstellungen

Qualität und Leistung

Helfen Sie der Natur!

Unsere Singvögel brauchen Hecken, unsere Frösche saubere Tümpel

Jugendgruppen, Naturschutzvereine und aktive
Bürger setzen sich seit Jahren für die Natur ein.

Helfen auch Sie der Natur
durch eine Spende!

Spendenkonto Pforzheim,
Konto 929 710 (BLZ 606 500 85)



Deutsche Umwelthilfe
Landwerterband Baden-Württemberg
Heinrich-Wieland-Allee 37
Pforzheim, Telefon (07231) 17770



MODE FÜR MÄNNER
WAHIL
ERTINGEN • TEL. 07371/98290

... wir führen eine
große Auswahl für
KOMMUNION &
KONFIRMATION

>Nachhilfe.de
Im studienkreis

Minilehrgruppen, Einzelunterricht, Prüfungsvorbereitung
Alle Fächer und Schularten, TÜV-geprüftes Qualitäts
Riedlingen, Marktplatz 13, Tel. 07371/7810
www.studienkreis-riedlingen.de

Kleinanzeigen
kosten

wenig
bringen
viel.

Vermietungen Wohnungen

3 Zi.-Wohnung ERTINGEN

UG, 61,7 qm, KM Euro 270,-/NK Euro
80,-/Garage Euro 30,-, Anfragen unter
Tel. 0 73 71/95 09-0

3 Zi.-Wohnung ERTINGEN

OG, 61,7 qm, KM Euro 340,-/NK Euro
100,-/Garage Euro 30,-, Anfrage unter
Tel. 0 73 71/95 09-0

4-Zimmer-Wohnungen und mehr

4 Zi.-Wohnung ERTINGEN

EG, 85,6 qm, KM Euro 440,-/NK Euro
120,-/Garage Euro 30,-, Anfragen unter
Tel. 0 73 71/95 09-0

Sparpreise im Winter

BETTEN-BEISPIELE



Karo-Stepp 135/210
1.200 kg o.g., G3/4 Rahmen
Sie sparen € 30,- SPARPREIS 139,-

4-Kammerteppbett 135/204
1.200 kg o.g., Gämsedune
Sie sparen € 30,- SPARPREIS 239,-

auch in Konfigurations 265/220

KISSEN-BEISPIELE

Kissen 60/80 0.900 kg Gämseduff
Sie sparen € 6,- SPARPREIS 23,-

Kissen 60/80 0.900 kg Gämschafwolle
Sie sparen € 11,- SPARPREIS 48,-

Dornröschen
märchenhaft schlafen

Ertingen Michel-Buck-Str.14
Telefon 07371-6213

Veranstaltungen

**Apotheke
am Marktplatz**

www.apotheke-am-marktplatz.de

**365 gesunde
Tage 2010**

**Veranstaltungen
Februar 2010**

- | | |
|--------------------|---|
| 01.02. / 18 Uhr | Allergien und ihr natürliches Ende
Referent: Wolfgang Holzapf, Ultingen |
| 04.02. / 18:30 Uhr | Geteopäthie - ein ganzheitliches
Behandlungskonzept zur Aktivierung
der Selbstheilung
Referentin: Martina Romstorfer,
Schilpantheim und Rhodoltheim,
Niederrhein |
| 10.02. / 19 Uhr | Schlaf in Schlaf
Ein traumatisches Vergessen
Referentin: Adelheid Hall, Riedlingen |
| 23.02. / 19:30 Uhr | Stressbewältigung -
ein aktiver Abend
Referentin: Michaela Ott, Kinologin,
Gengenweiler |
| 26.02. / 19 Uhr | Die korrekte homöopathische
Behandlung
Referent: Dr.med. H.G. Bärenz, Kitzeln |

Alle Veranstaltungen finden im Seminarraum der Apotheke am Marktplatz statt.
Der Eintritt ist frei.
Für alle Veranstaltungen bitten wir um eine Voranmeldung

Apotheke am Marktplatz • 88499 Riedlingen • Marktplatz 15 • Fon 0807708801